

**„Discover yourself – change the world!“ –  
Durchführung eines multimedialen Tanz-, Theater-, und Musikprojektes zur  
nachhaltigen Entwicklung für benachteiligte Jugendliche in Deutschland,  
Kolumbien und Mexiko**

**Az 35749/01-43/2**



© 2023 | Marlon Pomares Torriente

**Verfasserin:** Alica Paeske

[alica@speranto-worldwide.com](mailto:alica@speranto-worldwide.com)

**Institution:** sPERANTO ResPeaceAbility gGmbH

Gerichtstraße 12-13, Ausgang 3, 13347 Berlin

[www.speranto-worldwide.com](http://www.speranto-worldwide.com)

**Projektlaufzeit:** 24.02.2020-24.03.2024

**Orte:**

Berlin & Brandenburg, Deutschland

Bogotá & Quibdó, Kolumbien

Monterrey, Mexiko

Berlin, 29.05.2024



gefördert durch



Deutsche  
Bundesstiftung Umwelt

[www.dbu.de](http://www.dbu.de)

## Inhaltsverzeichnis

### Teil 1: Übersicht

1. Zusammenfassung.....	3
2. Zielsetzung und Anlass.....	3
3. Arbeitsschritte und Methoden.....	4
4. Ergebnisse und Diskussion.....	4
5. Öffentlichkeitsarbeit.....	5
6. Fazit.....	6

### Teil 2: Inhalt

7. Umgesetzte Maßnahmen.....	7
8. Zusammenfassung der Arbeitsschritte und Ergebnisse.....	9
9. Zeitplan.....	18
10. Kostenabwicklung.....	20
11. Anhang.....	21

## 1 Zusammenfassung

Gegenstand des geplanten Vorhabens ist die Durchführung eines multimedialen künstlerisch-kreativen Projektes für Jugendliche zur Vermittlung von nachhaltiger Entwicklung, Natur und Umweltschutz. Ziel ist es, die nachwachsende Generation auf neue, innovative Weise an Umwelt- und Naturthemen heranzuführen und sie für den Schutz der Umwelt zu sensibilisieren. Vor allem benachteiligte Jugendliche aus bildungsfernen Schichten sollen mit dem Projekt angesprochen werden. Die von den Jugendlichen im Rahmen dieser Fachworkshops gesammelten Erfahrungen und Erkenntnisse sollen in einem zweiten Arbeitsschritt partizipativ in Form einer Tanzperformance kreativ aufbereitet und einer breiten Zielgruppe präsentiert werden. Die einzelnen Phasen und Schritte der Projektumsetzung sollen textlich, fotografisch und filmisch dokumentiert und weiteren Schulen und außerschulischen Umweltbildungseinrichtungen sowie Theatern, Tanzakademien und Kultureinrichtungen zur Verfügung gestellt werden. Die Umsetzung des Gesamtvorhabens soll in Zusammenarbeit zwischen der sPERANTO ResPeaceAbility gGmbH und verschiedenen Kooperationspartnerschaften aus dem Umwelt- und soziokulturellen Bereich erfolgen.

## 2 Zielsetzung und Anlass

Zielsetzung des Vorhabens ist es, junge, benachteiligte Jugendliche über kreative Formen und Bildungsmethoden an das Thema Nachhaltigkeit und nachhaltige Entwicklung heranzuführen. Dabei sollen die Jugendlichen, die bisher noch kaum oder nur wenig Berührung mit Nachhaltigkeitsthemen hatten, über die Auseinandersetzung mit sich selbst und die kritische Reflektion ihrer eigenen Lebensstile und -formen einen neuartigen Zugang zu der zentralen Frage erhalten, wie sie ihre Umwelt erleben und bewerten, wie sie jetzt und zukünftig leben wollen und wie sie an einer nachhaltigen Entwicklung ihrer Lebenswelt aktiv gestaltend mitwirken können. Im Vordergrund steht das Ziel, nicht-nachhaltige Einstellungen und Verhaltensweisen aufzudecken, kritisch zu hinterfragen und aufzubrechen sowie neue Handlungsoptionen zu eröffnen. Durch eine künstlerische-kreative Herangehensweise sollen die Jugendlichen dabei in die Lage versetzt werden, neue, ungewohnte Perspektiven auf das Thema einzunehmen und ihr eigenes Gestaltungspotenzial zu erkennen. Wesentliches Anliegen des Vorhabens ist es, nicht nur einen niederschweligen Einstieg in gesellschaftliche Transformationsprozesse zu ermöglichen, sondern die Gestaltungskompetenz junger Menschen in Richtung eines verbesserten ökologischen, sozialen und kulturellen Wandels zu fördern. Gleichzeitig soll das Projekt zur Persönlichkeitsbildung benachteiligter Jugendlicher und zum Austausch über Nachhaltigkeitsfragen zwischen unterschiedlichen Kulturen beitragen. Die Ansprache der Jugendlichen soll dabei in besonderer Weise über Musik-, Medien- und Kulturformate erfolgen, die erfahrungsgemäß auf eine große Akzeptanz bei der Zielgruppe stoßen und eine starke Motivationskraft besitzen.

„Wie leben wir? Wie wollen wir leben? Wie wäre es, wenn die Dinge anders wären als sie sind? Kunst und Kultur haben die Möglichkeit, scheinbar Selbstverständliches, Unabänderliches oder Notwendiges in Frage zu stellen, zu negieren, ganz anders zu zeigen oder zu denken. Kulturelle Bildung eröffnet dafür Räume, zeigt Mittel, Wege und Möglichkeiten, die Grenzen von Wahrnehmung, Fantasie und Kreativität zu erweitern und das menschliche Vermögen, erst den Blick und dann vielleicht die Welt zu verändern, zu stärken. Kunst und Kultur eröffnen nicht nur „Welten“, sondern den Sinn für die Veränderungsmöglichkeiten dieser Welt(en). Das Vorhaben lenkt den Blick bewusst auf die größte politische und gesellschaftliche Herausforderung der

Gegenwart, auf den beobachtbaren globalen Wandel und die Notwendigkeit einer „nachhaltigen Entwicklung“. Die Fragen, die in diesem Zusammenhang an die Gestaltung unseres Lebens und unserer Gesellschaft gestellt werden, beziehen sich auf gesellschaftspolitische Problemlagen und gehen über das erlebbare Lebensumfeld hinaus, indem sie lokale und globale Aspekte miteinander in Beziehung setzen.

### **3 Arbeitsschritte und Methoden**

Die konkrete Umsetzung des Bildungs-Umwelt-Projekts beinhaltet folgende Projektbausteine: inhaltliche Workshops/ Kreativ-Workshops/ Tiny House-Bau/Coaching-Einheiten/ Elternarbeit/ Aufführungen/ interkultureller länderübergreifender Austausch/ Video-/ Audioproduktion/ Dokumentation/ Verbreitung.

Bei den inhaltlichen Fachworkshops ging es um die Auseinandersetzung mit den Fragestellungen zum Thema Nachhaltigkeit und nachhaltige Entwicklung. Die Kreativworkshops zum Hip Hop, Gesang/ Rap/ Songwriting, Schauspiel griffen die behandelten Themen Nachhaltigkeit und nachhaltige Entwicklungen auf und drückten diese durch Tanz, Musik und Schauspiel aus. Die Jugendlichen erlernten tänzerische, musikalische und schauspielerische Grundlagen und entwickelten partizipativ Choreografien, Songs und Schauspiel zum Thema Nachhaltigkeit und nachhaltige Entwicklung. Der Tiny-House-Bau erfüllte insgesamt drei Funktionen, das Gemeinschaftserleben beim Bau, als Element bei der Abschlussperformance/ Videoproduktion sowie als Themenlieferant. Die Coaching-Einheiten beinhalteten Individual-/ Gruppencoachings zu für die Jugendlichen relevanten Themen. Mögliche auftretende Schwierigkeiten auf persönlicher Ebene oder in der Gruppe innerhalb des gesamten Bildungsprojekts konnten in diesen Coaching-Einheiten angesprochen und gelöst werden. Bei der Elternarbeit wurden die Eltern der Teilnehmer\*innen über verschiedene Gesprächsangebote analog und digital informiert und mitgenommen. Der interkulturelle länderübergreifende Austausch ermöglichte den Teilnehmenden ihre interkulturellen Kenntnisse, Fähigkeiten und Kommunikation zu stärken und unterschiedliche Perspektiven zu debattieren. Die Aufführungen bestehend aus Tanz, Musik und Schauspiel, verknüpft mit dem Thema Nachhaltigkeit und nachhaltige Entwicklung ermöglichte es den Teilnehmer\*innen auf ein Ziel hinzuarbeiten, sich tiefgehend mit den Themenschwerpunkten zu befassen, sodass ein individueller und Gruppenlernprozess und ein tieferes Verständnis nicht nur bei den Teilnehmer\*innen, sondern auch bei den Zuschauenden stattfand. Dieses erweiterte Verständnis führt zum Umdenken von Denk- und Verhaltensmustern und gesellschaftliche Transformation. Die Video- und Audioproduktion, Dokumentation und Verbreitung dienen dazu die breite öffentliche Wahrnehmung für die Themen Nachhaltigkeit, Umwelt und Soziales zu schärfen und nachhaltig positiv zu beeinflussen.

### **4 Ergebnisse und Diskussion**

Insgesamt wurde mit dem Projekt ein Bildungsprogramm entwickelt und umgesetzt, das sich auf einer jugendspezifischen Ebene mit der Frage auseinandersetzt, wie Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur und nicht zuletzt auch unser Umgang mit natürlichen Ressourcen aussehen müssen, damit die natürlichen Lebensgrundlagen erhalten bleiben, und wie jeder Mensch heute und in Zukunft gut und unter gerechten Bedingungen leben kann. Insbesondere benachteiligten Jugendlichen konnten die Voraussetzungen verdeutlicht werden, die notwendig sind, um einen



gesellschaftlichen, politischen, sozialen, ökologischen, ökonomischen und kulturellen Wandel herbeizuführen. Im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung wurden die Themen nicht strikt vorgegeben, sondern gemeinsam in einem partizipativen Prozess mit den beteiligten Jugendlichen erarbeitet und festgelegt. Folgende Meilensteine wurden erreicht:

- 1) Einjährige Projektdurchführung für 30 Jugendliche aus sozialem Brennpunkt Berlin in Brandenburg – Mit Start eines einwöchigen Summercamps 2020. Es entstand ein Tiny House, ein Song, ein Tanz-Poetry-Stück zu der Thematik Umwelt/ Nachhaltigkeit/ nachhaltige Entwicklung sowie Videoproduktionen.
- 2) Einjährige Projektdurchführung für 80 Jugendliche in Quibdó, Kolumbien – Mit Start einer 10-Tage-Intensivwoche 2023. Es entstand ein Song, ein dazugehöriges Musik-Tanzvideo zum Thema nachhaltige Entwicklung und es fand eine öffentlich zugängliche Veranstaltung unter dem Thema „Hip Hop Rap Battle“ zum Präsentieren der Projektergebnisse und zur Einbindung weiterer junger Menschen statt.
- 3) Einjährige Projektdurchführung für 60 junge Frauen in einem Frauengefängnis in Monterrey, Mexiko – Mit Beginn einer Eröffnungsveranstaltung zum internationalen Frauentag 2023. Es wurde ein Kurzfilm gedreht.
- 4) Einjährige Projektdurchführung für 80 Jugendliche aus sozialem Brennpunkt Berlin in Brandenburg – Mit Start eines einwöchigen Summercamps 2023. Es entstand ein Tanzstück, ein Improtheater, sieben Songs und ein Kurzfilm.

Insgesamt wurden 250 Jugendliche mit unserem Angebot gemeinsam in Kooperation mit zahlreichen verschiedenen Kooperationspartnerschaften der Umwelt-, Kultur-, Jugendeinrichtungen, Schulen, Stiftungen, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen in Deutschland, Mexiko und Kolumbien erreicht. Die Jugendlichen wurden über künstlerisch-kreative Bildungsmethoden für nachhaltige Entwicklung und Umwelt sensibilisiert, Handlungsalternativen eröffnet und in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gestärkt.

## 5 Öffentlichkeitsarbeit

Es wurde vielfach über das Projekt „Discover yourself – change the world!“ medial berichtet und es fanden zahlreiche Aufführungen der erarbeiteten multimedialen Stücke statt, in welchem das Thema Umwelt und nachhaltige Entwicklung über Tanz und Sprache vertanzt wurde.

Die erarbeiteten Stücke wurden u.a. präsentiert bei den Kreuzberger Hoffestspielen 2020 sowie als 20-minütiges Eröffnungstück bei der Verleihung des Nachhaltigkeitspreises, der Urania Medaille 2021. Das entstandene Video wurde bei der Online-Veranstaltung DANCEmocracy als Premiere gezeigt. Es wurde ein öffentlich zugängliches Hip Hop-Event 2023 in Quibdó, Kolumbien organisiert und die erarbeiteten Stücke präsentiert. Das entstandene Musik-Tanz-Video wurde auf YouTube und Spotify platziert. Über das Projekt wurde in lokalen Fernsehsendern, verschiedenen Zeitungen und Online-Artikeln berichtet.

Über die Projektergebnisse wurde laufend über die Projektwebseite und die sozialen Medien (@sperantoworldwide) berichtet, unter stetiger Angabe der Kooperationspartnerschaften, sowie über verschiedenste Jugend-, Kultur- und

Umwelteinrichtungen und Schulen. Mit den Aufführungen und der Verbreitung der Dokumentation erreichten wir eine Vielzahl von Multiplikator\*innen.

## **6 Fazit**

Es wurden über einen Zeitraum von 49 Monaten insgesamt 250 Jugendliche in drei Ländern, Deutschland, Kolumbien und Mexiko, nachhaltig über künstlerisch-kreative Bildungsmethoden für nachhaltige Entwicklung, Umwelt sensibilisiert, Handlungsalternativen eröffnet und in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gestärkt und haben über den interkulturellen länderübergreifenden Austausch, interkulturelle Fähigkeiten und Kenntnisse erworben.

Das entstandene Tiny-House wird über den Projektabschluss hinaus nachhaltig und als elementarer Bestandteil für die Realisierung von Bildungsprojekten genutzt.

Das entstandene qualitativ hochwertige audiovisuelle Material und die Dokumentation macht die Ergebnisse des Projektes einem breiteren Publikum auch über den Projektabschluss hinaus zugänglich.

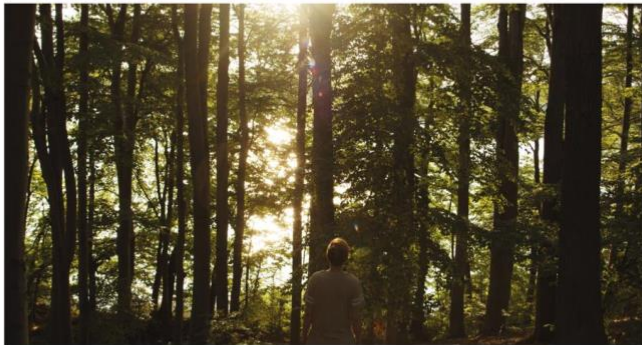
Es wurden Multiplikator\*innen aus der Politik, dem öffentlichen und privaten Sektor sowie der Gesellschaft erreicht, welchen unser Projekt als Modellprojekt dient, junge Menschen für Themen der nachhaltigen Entwicklung und Nachhaltigkeit über künstlerisch-kreative Bildungsmethoden zu erreichen.

Ein Großteil der beteiligten Kooperationspartner\*innen führt, auch über den Projektabschluss hinaus, die initiierten Projekte eigenständig fort. Das entstandene internationale Netzwerk zwischen soziokulturellen, Umwelt-Organisationen, Jugendeinrichtungen, Schulen, Workshopleiter\*innen, Jugendlichen, etc. dient dem nachhaltigen Austausch und der zukünftigen Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Akteur\*innen.



## 7 Umgesetzte Maßnahmen

Die umgesetzten Maßnahmen umfassen die inhaltlichen Workshops/ Kreativ-Workshops/ Tinyhouse-Bau/ Coaching-Einheiten/ Elternarbeit/ Aufführungen/ interkultureller länderübergreifender Austausch/ Video-/ Audio-Produktion/ Dokumentation/ Verbreitung.



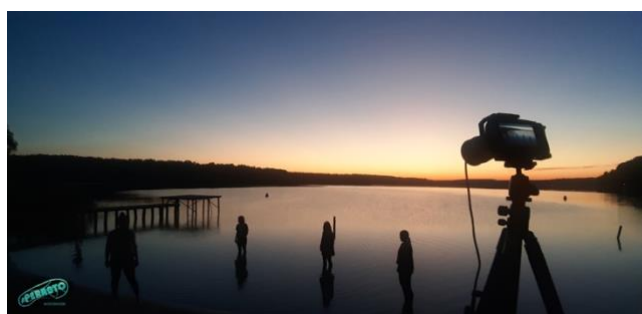
In dem Projekt „Discover yourself – change the world!“ 2020/2021 wurden 30 Neuköllner und Berliner Jugendliche über Hip Hop Tanz, Rap und Songwriting, dem Bau eines Tiny Houses/ mobiles Tanz-, Ton- und Coaching-Studio und Fachworkshops in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gestärkt und an das Thema Nachhaltigkeit und nachhaltige Entwicklung herangeführt sowie für Handlungsalternativen sensibilisiert.



Den Auftakt des Projektes bildete das achttägige Hip Hop Summercamp in Brandenburg mit Übernachtung und Vollverpflegung für die Teilnehmer\*innen. Die Intensivwoche schloß mit einer Videoproduktion und Abschlussschauführungen in Brandenburg und in Berlin. Seitdem wurde das Projekt über 12 Monate wöchentlich in dem Kinder- und Jugendzentrum Lessinghöhe und digital durchgeführt.



Die inhaltlichen Fachworkshops für nachhaltige Entwicklung und Umweltschutz wurden in Kooperation mit dem Schutzgemeinschaft Deutscher Wald durchgeführt, die Kreativ-Workshops, Coaching-Einheiten und Elternarbeit mit verschiedenen Künstler\*innen, Pädagog\*innen und Sozialarbeiter\*innen aus Berlin sowie dem Morus 14 e.V. und dem Kinder- und Jugendzentrum Lessinghöhe, der Tiny House Bau in Kooperation mit dem Tiny Collective, die Videoproduktion über Shutocrew und die Audioproduktion über Alles für die Jugend. Die Aufführung fand am Ende des Intensivcamps am 08.08.2020 statt, sowie bei den Kreuzberger Hoffestspielen am 18.09.2020 und am 03.09.2021 bei der Verleihung des Nachhaltigkeitspreises, der Urania Medaille. Das Projekt und das entstandene Tanzstück





„Discover yourself – change the world!“ wurde im Februar 2022 für den Deutschen Tanzpreis eingereicht. Das entstandene Video wurde u.a. bei der Online-Veranstaltung DANCEmocracy als Premiere gezeigt, bei welcher Tanzstücke vorgestellt wurden, die sich mit Demokratie und den Nachhaltigkeitszielen „Weniger Ungleichheiten“ und „Geschlechtergleichheit“ auseinandersetzen.

Unterstützt wird das Projekt von der Denttabs Zahnputztabletten GmbH, IKEA Stiftung, EBWK Stiftung, Stiftung Berliner Sparkasse, Isogon GmbH und bwgt e.V.

Das Projekt „Discover yourself – change the world! – Muevete Quibdó“ 2023 in Quibdó, Kolumbien, wurde in Zusammenarbeit mit der kolumbianischen Bildungs-Umwelt-Organisation Vuya realisiert sowie weiteren Kooperationspartner\*innen: Bureo Dance Studio, Agencia Inusual, Bibliothek Arnoldo de los Santos Mosquera, EBWK Stiftung, Motilonas Rap, Mojiganga Schule.

Das Projekt „Discover yourself – change the world! – Cambia tu mundo“ 2023 in Monterrey, Mexiko, wird in Kooperation mit der mexikanischen Einrichtung Reinserta umgesetzt und folgenden Kooperationspartner\*innen: Frauengefängnis Centro de Reinserción Social Femenil de Nuevo León, Deutsches Kulturzentrum (CCA, Centro Cultural Alemán) und lokalen Workshopleiter\*innen.



© 2020 | Shutocrew/ Pao Phunket





## 8 Zusammenfassung der Arbeitsschritte und Ergebnisse

Die Arbeitsschritte stellen die Projektvorbereitung vom 24.02.2020-30.07.2020, mit der Gewinnung der Kooperationspartner\*innen, die gemeinsame Planung des Nachhaltigkeits-Umwelt-Bildungs-Hip Hop-Summercamps vom 01.-08.08.2020 für dreißig Berliner und Neuköllner Jugendliche in Flecken-Zechlin, Brandenburg sowie die anschließende mindestens einjährige wöchentliche Weiterführung der Projektworkshops dar. Jugendliche wurden erreicht über die Kooperationspartner\*innen, über die sozialen Medien, das Verteilen von Flyern und über die sPERANTO-Website. Des Weiteren wurden Jugendbetreuer\*innen und Workshopleiter\*innen für das Projekt gewonnen, welche mit dem Konzept vertraut gemacht wurden. Es wurde eine Weiterbildung zum Thema Aufsichtspflicht auf Jugendreisen besucht und Vorbereitungstreffen für das gesamte Team aus dreizehn Workshopleiter\*innen und Jugendbetreuer\*innen realisiert. Die konkrete Umsetzung des Bildungsprojekts beinhaltet folgende Projektbausteine: inhaltliche Workshops zum Thema nachhaltige Entwicklung, Nachhaltigkeit/ Kreativ-Workshops in Form von Hip Hop Tanz, Tanztheater sowie Rap, Songwriting/ Tinyhouse-Bau/ Coaching-Einheiten/ Elternarbeit/ Aufführungen am 07.08.2020 sowie am 18.09.2020 auf den Kreuzberger Hoffestspielen/ interkultureller Austausch/ Video-/ Audioproduktion/ Dokumentation. Angewandte Methoden des niedrigschwiligen Angebots umfassen den partizipativen Prozess gemeinsam mit den Jugendlichen, Frontalunterricht, themenspezifisches Brainstorming und das Präsentieren der Ergebnisse, Improvisation, Coaching, erlebnispädagogische Arbeit in der Natur, Vermittlung und Anwendung von Kommunikationsregeln wie die gewaltfreie Kommunikation und Feedbackregeln, etc.



Während des Summercamps fanden tägliche Supervisions-Meetings für das gesamte Team statt. Der Projektfortschritt und die Entwicklung der Teilnehmer\*innen durch die durchgeführten Workshops wurden per Video und Foto dokumentiert. Das Projekt wird wöchentlich in Berlin, Neukölln und im Online-Angebot durchgeführt in Kooperation mit der Jugendeinrichtung Lessinghöhe und dem neu dazu gewonnenen Kooperationspartner bwgt e.V. Die Video-, Audio- und Foto-Postproduktion wurden abgeschlossen. Von März bis August 2021 wurde der Innenausbau des Tiny Houses, als mobiles Tanz-, Ton- und Coaching-Studio fertiggestellt und ein neuer Stellplatz auf der Malzfabrik in Berlin Tempelhof gefunden und installiert. Es wurde Anfang Juli ein dreitägiger Tanz-Intensiv-Workshop durchgeführt. Die wöchentliche Projektdurchführung wurde erneut von bwgt. e.V. verlängert, von den geplanten 12 Monaten auf 18 Monate bis zum 31. Dezember 2021.

Über die Website ([www.speranto-worldwide.com](http://www.speranto-worldwide.com)) und die sozialen Medien wird über den laufenden Projektfortschritt berichtet. Es findet ein enger Austausch und Kommunikation mit den Kooperationspartner\*innen und Workshopleiter\*innen statt, um die Entwicklung der Jugendlichen bestmöglich zu unterstützen und zu begleiten. Vom 26.-28.08.2021 wurde ein Intensiv-Tanz-Workshop in der Kinder- und Jugendeinrichtung Lessinghöhe sowie in dem Tiny House durchgeführt. Die Intensivtage starteten mit einem Schnupperworkshop für interessierte Jugendliche und bereiteten im Anschluss die Kerngruppe auf die folgende anstehende Performance vor. Am 03.09.2021 eröffneten Jugendliche des sPERANTO-Projektes die Verleihung des Nachhaltigkeitspreises der Urania Medaille 2021 mit dem sPERANTO Tanzstück „Discover yourself – change the world!“, in welchem das Thema Nachhaltigkeit und nachhaltige Entwicklung über Tanz und Sprache vertanzt worden ist. Es wurden Prof. Dr. Christian Drost, Prof. Dr. Sandra Ciesek und Prof. Dr. Antje Boetius ausgezeichnet mit Laudatio von Jan Böhmermann. In dem mobilen Tonstudio



© 2021 | Unbekannt





wurden die von den Jugendlichen verfassten Texte zum Thema Nachhaltigkeit sowie autobiografische Inhalte aufgenommen, welche als Bestandteil der Performance auf der Bühne gezeigt wurden. Am 28.08.2021 gab es ein Get Together mit allen Projektbeteiligten und das Tiny House als mobiles Tanz-, Coaching- und Tonstudio wurde eingeweiht. Die Workshoptage, das Get Together und die Performance wurden per Foto und Video dokumentiert und online auf Social Media veröffentlicht. Am 07.09.2021 wurde ein Tanz-Flashmob in der Zuckmayer Schule Neukölln realisiert, um noch mehr Jugendliche über das Projekt zu informieren und dazu einzuladen niedrigschwellig teil zu nehmen. Im November 2021 fand der Umzug des Tiny Houses von der Malzfabrik in Tempelhof zum Ratiborgelände in Neukölln statt. Mit den Performances und der Verbreitung der Dokumentation, des Foto-Videomaterials erreichten wir eine Vielzahl von Multiplikator\*innen.

Aufgrund der aktuellen politischen Situation in Venezuela wurde der Projektdurchführungsort von Venezuela auf Mexiko verschoben. Im Mai und Juni 2022 erfolgte eine Projektvorbereitung in Mexiko zum Treffen der Projektpartner\*innen und zur Projektplanung. Es wurden folgende Kooperationen mit lokalen Partner\*innen geschlossen: Reinserta (NGO), UnADM Mexiko (Universität), PSYDEH (NGO), Goethe-Institut Mexiko, Injuve Instituto Estatal de la Juventud (staatliche Einrichtung für Jugendliche), Centro de Reinserción Social Femenil (Frauengefängnis) sowie mit lokalen Künstler\*innen/ Pädagog\*innen/ Psycholog\*innen und Expert\*innen der nachhaltigen Entwicklung. Die Durchführung der inhaltlichen Fachworkshops wird mit Kooperationspartner\*innen aus dem Umweltbereich fachgerecht realisiert. Es erfolgten zahlreiche Videotelefonate mit den Projektpartner\*innen für die detaillierte Projektplanung, es wurde die konkrete Methodik, Logistik, Finanzierung, etc. organisiert. Es erfolgten Einreichungen zur Projektförderung bei der Heidehof Stiftung, GLS Treuhand Stiftung, Mahle Stiftung, Eine Welt Stiftung und weitere Gespräche mit potenziellen Unterstützer\*innen.



Es erfolgten zahlreiche Videotelefonate mit den Projektpartner\*innen für die detaillierte Projektplanung und Logistik, es wurde die konkrete Methodik, Logistik, Finanzierung, etc. organisiert. Wir verfassten eine Methodologie zu Problemindikatoren für die bestimmte Zielgruppe und unseren Aktivitäten, Lösungsansätzen in Kooperation mit einem Experten der Universität Unadm in Mexiko und einem externen Berater aus Berlin. Es erfolgten Einreichungen zur Projektfinanzierung bei der EBWK Stiftung und weitere Gespräche mit potenziellen Kooperationen für die finanzielle Unterstützung. Projektdurchführung ist geplant für Januar 2023 bis Dezember 2023.

„Discover yourself – change the world!“ Kolumbien erfolgt mit den Kooperationspartner\*innen Vuya (NGO für nachhaltige Entwicklung), Motilonas Rap, Bibliothek Arnoldo Palacios Mosquera, Mojiganga Schule und lokalen Künstler\*innen/ Pädagog\*innen/ Psycholog\*innen, Fachexpert\*innen und Ehrenamtlichen in der afrokolumbianischen Region Chocó in Quibdó. Die Durchführung der inhaltlichen Fachworkshops wird mit Kooperationspartner\*innen aus dem Umweltbereich fachgerecht realisiert.

Anfang Januar reiste das sPERANTO-Team, nach Kolumbien, Bogotá, um die Partnerorganisation zu treffen und die finalen Projektvorbereitungen durchzuführen. Es wurde Workshopmaterial vorbereitet, abgeholt und transportiert, es gab mehrere Vorbereitungstreffen mit dem gesamten Team und die Kooperation wurde über Videos und Fotos in den sozialen Medien bekannt gegeben. Vom 13.01.-22.01.2023 war der Auftakt mit einem zehntägigen Intensivprojekt der Projektdurchführung in Quibdó, Choco, wofür wir mit einem Team aus etwa 25 Personen anreisten, mit etwa der Hälfte bestehend aus jungen Freiwilligen aus Bogotá und der Hälfte bestehend aus Workshopleiter\*innen und dem Kernteam. Vor Ort erreichten wir zwischen 50 und 70 Jugendlichen mit Bildungs-Umweltworkshops zur nachhaltigen



© 2023 | Vuya



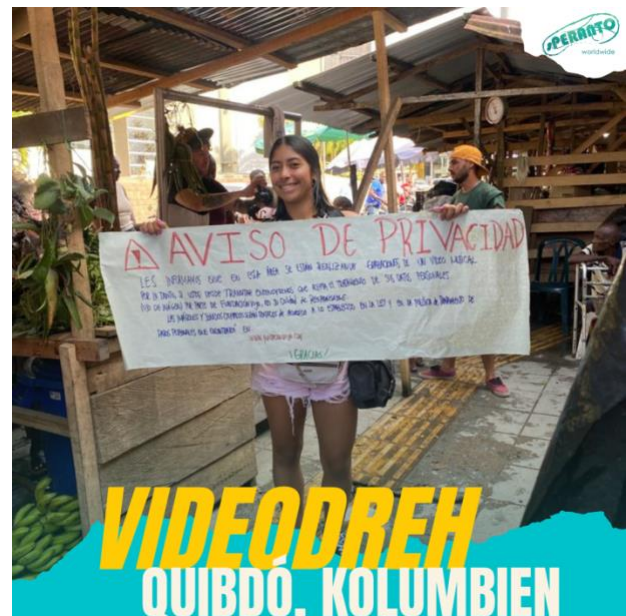
Entwicklung und den UN Nachhaltigkeitszielen, Hip Hop und Afro Tanz Fusion und dem interkulturellen Tanzaustausch zum lokalen Tanzstil „Éxotico“, Rap und Songwriting sowie einer Musik-Tanz-Videoproduktion, einer Videodokumentation und einem Abschluss-Hip Hop-Event. Ein Projekttag begann mit dem Aufstehen zwischen 6 und 7 Uhr morgens, Workshopbeginn war um 9 Uhr bis 14 Uhr, 14 - 16 Uhr Pause und Mittagessen gekocht von einigen Müttern der lokalen Workshopleiter\*innen, 16 bis 18 Uhr die zweite Workshopphase mit Tanztraining, Rapsessions und Videodreh, 18 bis 19 Uhr Abendessen, 19 - 21 Uhr Austausch, nach Bedarf Coachings, Videodreh, 21 - 22 Uhr Teamreflektion. Für das Team gab es tägliche Teamsitzungen am Ende eines Projekttag für die Selbstreflektion, Selbstfürsorge und den Austausch. Die Projektwoche wurde laufend über Foto und Video dokumentiert und es wurde stetig über das Projekt in den sozialen Medien über Instagram, Facebook, LinkedIn und Tik Tok über den Kanal @sperantoworldwide berichtet, unter stetiger Angabe der Kooperationspartnerschaften. Das entstandene Musik-Tanz-Video wurde auf YouTube platziert sowie auf Spotify. Über das Projekt wurde über den lokalen Fernsehsender CNC Chocó über Interviews der Projektbeteiligten berichtet. Das Projekt wird über den Zeitraum von mindestens einem Jahr von den lokalen Partner\*innen weitergeführt und stellt im besten Fall den Beginn einer langjährigen Partnerschaft dar. Der soziale Mehrwert wird durch eine Evaluation über Fragebogen ausgewertet.

Für das Projekt „Discover yourself – change the world! – Cambia tu mundo!“ in Mexiko, Monterrey fand Mitte Februar 2023, nach einer digitalen einjährigen Vorbereitungsphase, das persönliche Kennenlernen der deutsch-mexikanischen Kooperationspartner\*innen in Monterrey, Mexiko statt. Das Projekt sollte ursprünglich am 15. Februar starten und aufgrund von internen Regelungen des Jugendfrauengefängnisses, wurde der Projektbeginn auf den 8. März 2023 zum



Internationalen Frauentag verschoben. In der Zwischenzeit wurden Bewerbungsgespräche mit lokalen Workshopleiter\*innen geführt, für den geplanten Dokumentarfilm, neben der bereits gewonnenen Produktionsfirma und DOP/ Regie und Kamera in Deutschland, mexikanische Produktion/ mexikanische Co-Regie interviewt sowie weitere lokale Kooperationspartner\*innen, wie das Deutsche Kulturzentrum sowie das LABNL für das Projekt gewonnen. Für die Projektvorbereitung gab es Gespräche mit ehemaligen Gefängnisinsassinnen, um unser Projekt bestmöglich an die Bedarfe der Zielgruppe anzupassen. Zur Projektvorbereitung gab es eine zweitägige Weiterbildung von der Kooperationsorganisation Reinserta zu Regelungen, Maßnahmen, psychosozialer Arbeit und Arbeit mit der Zielgruppe. Desweiteren trafen sich die deutsch-mexikanischen Workshopleiter\*innen für einen Austausch an Methodik, Didaktik und Tanz. Ab dem 8. März 2023 bis Ende Dezember 2023 findet nun zweimal wöchentlich das Bildungs-Umwelt-Hip-Hop-Projekt in Zusammenarbeit mit lokalen Workshopleiter\*innen sowie den lokalen Kooperationspartner\*innen statt. Über die gesamte Projektlaufzeit wird regelmäßig über Social Media, insbesondere Instagram, Facebook, Tik Tok, YouTube und LinkedIn sowie über Flyer und unsere Website über die einzelnen Projektfortschritte berichtet und stets die Deutsche Bundesstiftung Umwelt sowie die weiteren Kooperationspartner\*innen mit Logo und Namensnennung verlinkt. Aufgrund von verschiedenen Gründen kam es innerhalb der Projektlaufzeit immer mal wieder zu Projektaussetzungen, die den internen Regelungen des Frauengefängnisses unterliegen.

Darüber hinaus wurde Anfang November 2022 um eine Genehmigung der Projektanpassung und der erforderlichen Kostenumwidmungen gebeten, welcher zugestimmt worden ist. Nach dem Anspruch die Projektausgaben so gering wie möglich zu halten, ist es uns gelungen, geplante Projektausgaben zu verringern, welches







© 2021 | sPERANTO ResPeaceAbility gGmbH



© 2023 | Julius Wildner



© 2021 | sPERANTO ResPeaceAbility gGmbH



© 2023 | Julius Wildner

eine Fortsetzung des Projekts „Discover yourself – change the world!“ Berlin/ Brandenburg ermöglicht.

Für das Projekt „Discover yourself – change the world! Tiny House Tour“ zogen wir mit dem Tiny House/ mobiles Tanz-, Ton-, Coaching-Studio, gebaut im Projekt 2020 von 30 Neuköllner und Berliner Jugendlichen, vom Maybachufer nach Kreuzberg und realisierten ab Mai offene Bildungs-Umwelt-Hip Hop-Workshops am neuen Standort. Dafür gewannen wir die Partner\*innen Transiträume e.V. und Pandion AG. Die nächste Station war ein Bildungs-Umwelt-Hip Hop-Summercamp in Brandenburg vom 02.-09.08.2023 mit anschließender wöchentlicher Weiterführung für 20 Teilnehmer\*innen, begleitet von einem Team aus etwa zehn Workshopleiter\*innen und pädagogischen Unterstützer\*innen. Es gab fünf Workshopangebote: Nachhaltige Entwicklung/ Umwelt, Tanz, Rap/ Songwriting/ Beatproduktion, Schauspiel, Film und ein freies Angebot zu Upcycling von alten T-Shirts und dem Neugestalten durch Chlor. Es wurden pädagogische die Gruppendynamik fördernde Aktivitäten angeboten. Es entstand eine Dokumentation über das Summercamp, produziert von den Jugendlichen sowie ein Videotrailer. Es wurden sieben Songs von den Jugendlichen selber produziert, mit ihren eigenen Texten und über Gesang und Rap ausgedrückt. Der Workshop für Umwelt und nachhaltige Entwicklung erzielte das Ergebnis, dass die Themen der nachhaltigen Entwicklung über kreativ-kulturelle Methoden, insbesondere Tanz und Bewegung und selbst geschriebene Texte ausgedrückt wurden und workshopübergreifend gemeinsam mit dem Tanzworkshop sowie dem Rap-/Beatproduktion-/Songwriting-Workshop in einem fünfminütigen Tanzstück, getanzt auf dem selbst produzierten Song von den Jugendlichen, zum Ausdruck kamen. Der Schauspielworkshop präsentierte eine etwa einstündige Improvisation, bei dem das Publikum mit einbezogen wurde. Das Ziel ist es, die Workshopergebnisse einem größeren Publikum zur Verfügung zu stellen über einen



Film, worauf die auf das Summercamp folgende wöchentliche Weiterführung und Intensivworkshops vorbereiten. Das Projekt wurde in einem Zeitungsartikel der Peiner Allgemeinen Zeitung erwähnt sowie im Newsletter von Transiträume e.V. und über das zahlreiche Teilen digital und analog unseres Angebots über verschiedenste Jugend- und Kultureinrichtungen und Schulen. Wir konnten folgende Partner\*innen und Unterstützer\*innen für das Projekt gewinnen: Die Kreuzberger Kinderstiftung, Diversity Lab, Earth Charta International und das Bezirksamt Neukölln.

Ein weiteres Highlight ist, dass wir den Kooperationspartner A2EI für ein Sponsoring für eine Solar- und Photovoltaik-Anlage mit integriertem Speicher auf dem Dach des Tiny Houses gewinnen konnten, die zwischen Mai und August installiert wurde. Den Jugendlichen kann auf diese Weise am praktischen Beispiel die alternative Energiegewinnung nähergebracht werden.

Im September 2023 wurde ein Antrag zur Kostennachbewilligung gestellt und bewilligt für die filmische Umsetzung eines Kurzfilms.

Im Oktober 2023 fand nach mehreren Tanz- und Schauspielworkshops in Intensivwochenendworkshopformaten sowie in wöchentlichen Angeboten unser neuntägiger Kurzfilmdreh in Berlin statt. Die Jugendlichen haben, angefangen im Summercamp 2023, in einem Jugendbeteiligungsformat ein Drehbuch für einen Kurzfilm geschrieben, welcher sich mit Thematiken der nachhaltigen Entwicklung, sozialer Ungleichheiten und mentaler Gesundheit auseinandersetzt. In dem Jugendbeteiligungsformat werden Jugendliche in jeden wichtigen Entscheidungsprozess mit einbezogen. Das Drehbuch wurde in Zusammenarbeit mit Expert\*innen für den Filmdreh bearbeitet. Die



© 2023 | sPERANTO ResPeaceAbility gGmbH



© 2023 | Colin Darbyshir



© 2023 | sPERANTO ResPeaceAbility gGmbH



© 2024 | Milena Paeske



© 2024 | Milena Paeske



© 2023 | Alexander Hidic



© 2020 | sPERANTO ResPeaceAbility gGmbH

Jugendlichen haben die Ausschreibungen für die Expert\*innen mit vorbereitet, waren in Bewerbungsgesprächen mit dabei und es wurde gemeinsam die Entscheidung getroffen mit welchen Expert\*innen die Jugendlichen zusammenarbeiten möchten. Während des Filmdrehs waren in etwa 30 Jugendliche vor der Kamera und weitere junge Menschen hinter der Kamera. Im Anschluss an die Filmproduktion wird der Kurzfilm in der Phase der Postproduktion bearbeitet, unter Beteiligung der Jugendlichen in Form von Postproduktions-Filmworkshops. Die Jugendlichen lernen die unterschiedlichen Phasen der Postproduktion kennen und können mitentscheiden, in welche Richtung der Filmschnitt gehen soll. Der Kurzfilm soll seine Premiere auf einem Jugendfilmfestival haben und wird dafür bei mehreren Filmfestivals eingereicht. Es gibt eine interne Premiere für Familie, Freunde und Projektpartner\*innen in einem Berliner Kino. Darüber hinaus soll der Kurzfilm an Schulen, in Jugendeinrichtungen, Umwelteinrichtungen und sozio-ökologisch-kulturellen Veranstaltungen gezeigt werden und als Anregung zur Diskussion und Sensibilisierung für Themen der nachhaltigen Entwicklung dienen.

Das Projekt „Discover yourself – change the world! Cambia tu mundo“ in Mexiko, Monterrey wurde wöchentlich von lokalen Kooperationspartner\*innen weitergeführt. Aufgrund unterschiedlicher Faktoren, wie Personalwechsel, politische Hintergründe, etc. hat das Frauengefängnis die Kooperation im Herbst 2023 vorerst pausiert. Für eine nachhaltige Fortführung des Projekts besteht die Aufrechterhaltung der Kommunikation mit den Kooperationspartner\*innen.

Das Projekt „Discover yourself – change the world! Muévete Quibdó“ in Kolumbien, Quibdó wird eigenständig von unseren lokalen Kooperationspartner\*innen mit regelmäßigen Intensivworkshops in 2023 und 2024 und voraussichtlich auch darüber hinaus weitergeführt.





© 2023 | Julius Wildner



© 2020 | Shutocrew/ Pao Phunket



© 2021 | sPERANTO ResPeaceAbility gGmbH



© 2023 | Vuya

## 9 Zeitplan

24.02.2020-30.07.2020

Vorbereitungsphase, Elternarbeit

01.-08.08.2020

Intensivworkshopwoche in Brandenburg für 30 Berliner Jugendliche mit inhaltlichen Workshops, Kreativ-Workshops, Tiny House-Bau, Videoproduktion, Audioproduktion, Aufführung und anschließende Postproduktion

12.08.2020 – 31.12.2021 wöchentliche hybride Projektdurchführung (Präsenz und digital) in Berlin, Neukölln in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendzentrum Lessinghöhe und bwgt e.V.

Februar 2021

Verbreitung, Veröffentlichung Foto- und Videomaterial

März-August 2021

Fertigstellung Innenausbau Tiny House

01.-03.07.2021

Tanz & Free Writing Intensiv-Workshop

26.-28.08.2021

Tanz & Free Writing Intensiv-Workshop

27.08.2021

Audioproduktion im mobilen Tonstudio, Tiny House für Performance am 03.09.2021

28.08.2021

Einweihung Tiny House, Deutschlands erstes mobiles Tanz- und Tonstudio, Get Together mit allen Projektbeteiligten

03.09.2021

Eröffnung der Verleihung des Nachhaltigkeitspreises, der Urania-Medaille 2021, mit der erarbeiteten Performance aus Tanz und Poetry zum Thema Nachhaltigkeit, Berlin

07.09.2021

Tanz-Flashmob in zu der Zuckmayer Schule Neukölln für Jugendliche



© 2023 | Alexander Hidic

24.02.2022

Abschließende Coachingeinheit des sPERANTO-Projekts Berlin, Deutschland „Discover yourself – change the world!“

25.02.2022 – 31.12.2022

Projektplanung Kolumbien & Projektplanung Mexiko: Kooperationspartner\*innen, Finanzierung, Logistik, etc.

01.11.2022-31.04.2023

Projektplanung „Discover yourself – change the world!“ Tiny House Tour mit mobilem Tanz-, Ton-, Coaching-Studio in Berlin/ Brandenburg ab dem Sommer 2023

01.01.2023-31.12.2023

Projektdurchführung Kolumbien

01.01.2023-31.12.2023

Projektdurchführung Mexiko

24.03.2023-25.03.2024

Projektdurchführung Tiny House Tour Berlin/ Brandenburg, davon Stopps:

09.05.-01.08.2023 Offene regelmäßige Bildungs-Umwelt-Hip Hop-Workshops in Kreuzberg beim Tiny House Standort

02.-09.08.2023 Bildungs-Umwelt-Hip Hop-Summerncamp in Brandenburg, Diversity Lab

10.08.2023-21.12.2023 Offene regelmäßige wöchentliche Bildungs-Umwelt-Hip Hop-Workshops in Kreuzberg beim Tiny House Standort

09./10.09.2023 Intensivworkshop, aufbauend auf das Bildungs-Umwelt-Hip Hop-Summerncamp 2023

14./15.10.2023 Intensivworkshop, aufbauend auf das Bildungs-Umwelt-Hip Hop-Summerncamp 2023

23.10-31.10.2023 Filmdreh zu den Projektergebnissen aus dem Bildungs-Umwelt-Hip Hop-Summerncamp 2023



© 2023 | Vuya



© 2023 | Vuya





© 2023 | Julius Wildner

01.11.-15.03.2024

Postproduktionsworkshops in Berlin und Brandenburg

01.01.2024-25.03.2024

Projektabschluss/ Projektauswertung

### 10 Kostenabwicklung

Es wurden alle bewilligten Projektmittel in Höhe von 270.000,00 Euro in dem Zeitraum vom 24.02.2020 bis zum 25.03.2024 eingesetzt, wobei die Deutsche Bundesstiftung Umwelt mit einer fünfzig Prozent Finanzierung, mit 135.000,00 Euro unterstützt. Die 270.000,00 Euro beinhalten eine Nachbewilligung von 20.000,00 Euro, wobei die Deutsche Bundesstiftung Umwelt mit einer fünfzig Prozent Finanzierung, mit 10.000,00 Euro unterstützt.



© 2023 | Vuya



© 2023 | Julius Wildner



## 11 Anhang

- 1) „Discover yourself – change the world!“ Berlin/ Brandenburg für 30 Berliner Jugendliche 2020-2021, Bildungs-Umwelt-Hip Hop-Summercamp 2020: [Trailer](#)
- 2) Discover yourself – change the world!“ Berlin/ Brandenburg für 30 Berliner Jugendliche 2020-2021, Bildungs-Umwelt-Hip Hop-Summercamp 2020: [Audioproduktion: Rap/ Songwriting](#)
- 3) Discover yourself – change the world!“ Berlin/ Brandenburg für 30 Berliner Jugendliche 2020-2021, Bildungs-Umwelt-Hip Hop-Summercamp 2020: [Tanz-Poetry Writing-Stück](#)
- 4) „Discover yourself – change the world!“ Berlin/ Brandenburg für 30 Berliner Jugendliche 2020-2021, Bildungs-Umwelt-Hip Hop-Summercamp 2020: [Interviews Projektteilnehmenden](#)
- 5) „Discover yourself – change the world!“ Berlin/ Brandenburg für 20 Berliner Jugendliche 2023-2024, Bildungs-Umwelt-Hip Hop-Summercamp 2023: [Trailer](#)
- 6) „Discover yourself – change the world!“ Berlin/ Brandenburg für 20 Berliner Jugendliche 2023-2024, Bildungs-Umwelt-Hip Hop-Summercamp 2023: [Kurzdoku vom Summercamp von Projektteilnehmenden](#)
- 7) „Discover yourself – change the world!“ Quibdó, Kolumbien für 80 Jugendliche 2023, Zehn Bildungs-Umwelt-Hip Hop-Intensivtage 2023: [Musikvideo](#)
- 8) „Discover yourself – change the world!“ Quibdó, Kolumbien für 80 Jugendliche 2023, Zehn Bildungs-Umwelt-Hip Hop-Intensivtage 2023: [Kurzdoku in Kooperation mit Projektpartnerschaft](#)
- 9) [Ankündigung Performance auf den Berliner Hoffestspielen 2020](#)
- 10) [BNE Akteur/ Deutsche UNESCO-Kommission](#)
- 11) [Jugendministerium „Zukunftspaket“ Beitrag zum Kurzfilm](#)
- 12) [EBWK Stiftung Beitrag](#)
- 13) [Jugendamt Neukölln Beitrag](#)
- 14) [Diversity Lab Beitrag](#)
- 15) [Interview mit TV-Sender CNC Chocó, Kolumbien, Quibdó](#) (Ausschnitt)
- 16) [Projektkooperation, Monterrey, Mexiko](#)